BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY
HOFHEIM AM TAUNUS

Wildschweinführerschein

Paarung

Wildschweine paaren sich in der Regel von November bis Februar (mittlerweile durch die milden Winter und das gute Angebot an Nahrung fast ganzjährig).

Interessant ist, dass alle Bachen Ihre Paarungsbereitschaft nach der Leitbache ausrichten, um zum gleichen Zeitpunkt ihre Frischlinge zur Welt zu bringen. Die Leitbache reibt einen Duftstoff, der ausgeschüttet wird an umliegende Bäume als Signal an die Keiler.

Meist kommen nun mehrere Keiler ins Revier der Bachen. Zunächst versuchen Sie sich durch Scharren mit den Füßen und Drohgebärden, wie das Aufstellen des Borstenkamms und dem Wetzen mit dem Kiefer bis das Maul schäumt zu verjagen.

Reicht dies nicht wird gekämpft. Wenn einer die Flucht ergreift, ist der Kampf entschieden.

Beim Keiler sind die Eckzähne besonders stark ausgebildet. Man nennt sie auch Haderer (Oberkiefer) und Hauer (Unterkiefer). Hauer und Haderer werden durch das ständige aneinander schleifen scharf gehalten.

Wildschweine können bis 1,10 m groß werden und bis 1,80 m Körperlänge haben.

Ein Keiler wiegt 60 - 200 kg, die Bache 45 - 130 kg und Frischlinge haben ein Geburtsgewicht von 740 - 1100 gramm.

Kannst du dir vorstellen, warum Frischlinge so aussehen?
Hinweis schaue dir das Bild nochmal an.

Hast du eine Idee, warum die Bache den Zeitpunkt der Geburt der Frischlinge aufs Frühjahr legt?

Bonusfrage: Wie nennt man die Paarungszeit von Wildschweinen?